

hern Albrechten Romischen ꝛ. konige seligen gedechnisses betheidingit vnd wßgesprochen ist; hir wmbे bittin wir euwere gnade gutlich, ir wollit den obgenanten fursten vnd iren erbin solliche lehin, als wir von uuern gnadin vnd uuerm stifte gehabt haben, hin furdir thun vnd vor leyhin, wanne wir die selbigen lehin, wie die namen habin vnd zeu deme burgrafftum zeu Meyssin gehorin, uuern gnaden vnd stift mit wolbedachtin mute willigklich mit dissim briue ufflassin, die wollet auch wffgelassin von wns nemen vnd wns der ledig vnd loß sagen, wanne wir uuern gnaden vnd uuerm stifte domite nicht lengir gewertig nach verbunden sein wollen, vnd so uwere gnade den vorgeantent wnsern gnedigin hern von Sachssen die belehnunge getut, als danne sollen uuern gnade stift vnd nach komen von wns vnd wußern erbin von sulchir lehin wegin wmbetheydingit sein vnd bliebin, alle argelist vnd geuerde hir innen außgeschlossen. Zeu wrkunde vnd waren bekentnisse haben wir wußir ingesigil fur wns wußer erbin wissintlichin an dissen brieff laßen hengin, der do gegeben ist zeu Czwickau nach Crists geburt vierzehnhundert iar, dar nach in deme vierzigistigen iare am dinstage vor Johannis baptisti ꝛ.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit den beiden Siegeln der Burggrafen an Pergamentstreifen.

No. 974. 1441. 13. Juni.

B. Johann verkauft mit Zustimmung des Capitels Falckenhayn^{a)}, Voitshain^{b)}, Poppeln^{c)}, Obirste Veitshain^{d)}, Rißhayn (?) vnd Lamperßwalde^{e)} mit gerichtent obir hals vnd obir handt, mit kirchlehn, mit eckern, wyeßen ꝛ. vnd mit sollichen freyheiten, als dy leuthe gehabt haben zeu Wurzen bey den von Kyniczsch seliges gedechtnis an den gestrengen August Truchßes und benennt als Nachfolger in diesen Lehen dessen Vettern die gestrengen Heinrich Truchßes zu Welderßwalde, Hans Truchßes zu Zschorne und Frau Anna, Hansens Trugßes sel. Mutter. Zeugen: Caspar von Schonbergk techand zu Meissen und der gestrenge Heinrich von Schleynitz. Gegeben zu Meissen — am dinstag vor des heiligen leichnams tage. Vnd wir Theodericus thumprobst, Caspar techand, Lampertus von Schaußen probst zeu Budissen, Nicolaus Kauffmann cantor, Johannes Zeach doctor der heil. schrift, Johannes von Dhera doctor des rechten geistlichen vnd weltlich, Henricus Viczthumb, Gregorius Haugwitz probst zum Hayne, Caspar Kwne thumher vnd das gantze capittel ꝛ.

Nach einer nicht hinlänglich genauen Abschrift, wahrscheinlich einer deutschen Uebersetzung des lateinischen Originals in Grundmann cod. dipl. episc. Misn. Suppl. I. no. 31 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

a) Falkenhain, Eph. Wurzen. b) Voigtshain, Par. Falkenhain. c) Wüstung Poppelmark in Falkenhainer Flur. d) Jetzt mit Voigtshain vereinigt. e) Wüstung Krummlampertswalde, vgl. Bd. I. S. 206 Anm. b.

No. 975. 1442. 19. Oct.

B. Johann genehmt, dass das Vorwerk und die Güter zu Cottaw in der Pflege Bresenicz (Cotta, Par. Briessnitz), welche sein Vorfahr B. Rudolph Hansen von Schönaw in Erblehn gegeben und bisher der gestrenge Henze Tarand vom Hochstift in Lehn hatte, dieser mit Zustimmung seines Veters des gestrengen Caspar Tarand an den Domprobst, Decan und das Capitel verkauft, und übereignet Letzeren diese Güter mit 9 Schock Groschen jährlicher Zinsen an Geld und Getreide. Gegeben — am nehisten freitage noch sente Lucas tage.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit Siegel.